

# Ergebnisse Fachtag im Mai

# Theoretische Grundlagen der Inklusion

- Blick auf die Person, ihre individuellen Bedürfnisse und Lebenslagen
- volle Teilhabe und Zugehörigkeit aller von Anfang an
- Fokus: Teilhabechancen und die Selbstbestimmung des Einzelnen
- Steglitz-Zehlendorf: Prinzip der Sozialraumorientierung

# Ergebnisse der Arbeitsgruppen

- Fragen
  - Auswirkung der Inklusion auf die Schulsozialarbeit
  - Ansätze der Schulsozialarbeit versus Inklusion
  - Chancen für die Schulsozialarbeit
  - Risiken für die Schulsozialarbeit

# Auswirkungen

- Inklusion als Frage der Haltung
- Zirkuläres Denken
- Wertefreiheit
- Förderung der Individualität
- die Arbeitsweisen der sozialen Arbeit sind mit der Grundidee von Inklusion kompatibel.

# Chancen

- Vielfalt
- Multiprofessionelle Teams
- Synergieeffekte
- Gestaltung von Übergängen
- Neue Aspekte im Sozialen Lernen
- Partizipation
- Gender

# Risiken

- Erhöhter Kommunikationsaufwand
- Verschiedene Professionen mit unterschiedlichen Blick
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe?
- Wer macht was? Mit welchem Auftrag und in welcher Funktion?

# Heute

- Was verstehen wir in Steglitz-Zehlendorf unter Inklusion? (Uwe Lamm und Marion Thiel-Blankenburg)
- Stand Beratungs- und Unterstützungszentrum (BuZ) (Marion Thiel-Blankenburg und Tatjana Krischel)
- **"Soziales Lernen":**
- Conrad-GS: Arne Fahsig (Alep e.V.) und Lehrerin
- Ludwig-Bechstein-GS: Bianca Zielinska und Frau Lucas (Stadtteilzentrum Steglitz e.V.)
- **"Übergänge":**
- Montessori-Gemeinschaftsschule: Carsten Hille (Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.)
- **"Partizipation":**
- Mühlenau-GS: Thoamsz Kaczmarek, Karl Maurer (Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.) und Volker Herz (Schulleiter)